



Stellenausschreibung

Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Vollzeitstelle als Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2023 für eine / einen

Biologin / Biologe bzw. Biowissenschaftler (m/w/d) in Referat 31 „Institut für Hygiene und Infektionsschutz Koblenz“

in der Abteilung „Humanmedizin“ zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (bis Entgeltgruppe 13 TV-L). Dienort ist Koblenz. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Sie werden dazu beitragen, dass die insgesamt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesuntersuchungsamtes in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier ihren Auftrag erfüllen: Sichere Lebensmittel, Schutz der Menschen vor ansteckenden Krankheiten, Tierchutz und gesunde Tierbestände in Rheinland-Pfalz.

Aufgabengebiet:

- Mikrobiologische Untersuchung von Trinkwasser, Badewasser und Badegewässern
- Molekularbiologische Untersuchung von epidemiologisch relevanten Infektionserregern
- Tätigkeiten im Bereich des Qualitätsmanagementsystems
- Erstellung von Gutachten mit sachverständiger Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Stellvertretende Arbeitsbereichsleitung „Wasserhygiene“ u. „Molekulare Epidemiologie“

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie bzw. der Biowissenschaften; eine Promotion ist erwünscht aber nicht Voraussetzung.



Stellenausschreibung

- fundierte mikrobiologische und molekularbiologische Kenntnisse in Diagnostikverfahren sowie umfassende Erfahrungen auf dem Gebiet der (Trink-) Wasserhygiene und der Infektiologie bzw. Infektionsepidemiologie
- sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift sowie gute Englisch-Kenntnisse
- gute Kenntnisse in den EDV-Standardanwendungen sowie im Bereich fachspezifischer Software
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, überdurchschnittlich belastbare Persönlichkeit, Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2021-046-Ref.31** vorzugsweise an online.bewerbung@lua.rlp.de oder postalisch bis zum **16. Januar 2022** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Referat 11 – Personalmanagement und Ausbildung
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: **1 PDF-Dokument** bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.



Stellenausschreibung

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass nur **vollständige** Bewerbungen berücksichtigt werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Vogt (0261-9149-201).

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter www.lua.rlp.de